Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 37 (1919)

Heft: 16

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 21. Januar
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 21 Janvier
1919

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXVII. Jahrgang — XXXVIIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 16

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 16

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Genossenschafts-Liquidation. — Belgien: Einfuhrbewilligungen. — Holländische Mustermesse in Utrecht.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Prix maxima de l'écorce à tan et du bois propre à l'extraktion de substances tannantes. — Belgique: Licences d'importation.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der 11 Obligationen Berner Alpenbahnen, Bern-Lötschberg-Simplon, I. Hypothek, Münster-Lengnau, 4 %, Nrn. 17, 379, 6890, 7121/2, 13781, 13872, 30869/70, 32277/8 und der 10 Prioritätsaktien Berner Alpenbahnen, Bern-Lötschberg-Simplon, Nrn. 4834, 5868, 9906, 11857, 26129, 28139, 28207, 56446/7 und 53537, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 8¹)

Bern, den 16. November 1918. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber des Talon mit Coupons per 30. Juni 1919 zu Obligation Nr. 8843, 4 %, Gesellschaft der vereinigten Schweizerbahnen, von 1865, I. Hypothek, von nom. Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, diesen Talon nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. (W 9¹)

Bern, den 12. Dezember 1918. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Obligation Berner Alpenbahnen (Bern-Lötschberg-Simplon), 4 %, II. Hypothek, Nr. 37653, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. (W 13¹)

Bern, den 14. Dezember 1918. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 1910, I. Serie, 3½ %, Nrn. 42433/4, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 14¹)

Bern, den 14. Dezember 1918. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den drei Kassascheinen, Serie N, Nrn. 7304/6, zu Fr. 1000, ausgestellt von der Spar- & Leihkasse Bern, wird hiermit aufgefordert, diese Mäntel innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 17¹)

Bern, den 18. Dezember 1918. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Obligationen: a) Schweiz. Bundesbahnen, 3½ %, 1899/1902, Nrn. 308383/7, 486371/6; b) Schweiz. Bundesbahnen, 3 % diff., 1903, Nrn. 83829/38; c) Kanton Bern (Hypothekarkasse), 3 %, 1897, Nrn. 23390/4, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 19¹)

Bern, den 19. Dezember 1918. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den 5 Obligationen 3 % der Stadt Bern, 1897, Nrn. 11489, 21730, 26863/5, von je Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, diese Mäntel innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 21¹)

Bern, den 23. Dezember 1918. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 12. September 1918, veröffentlicht im Schweiz. Handelsamtsblatt von 1918, Nrn. 230, 232 und 239, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den

a) 2 privilegierten Aktien der Berner Alpenbahnen Bern-Lötschberg-Simplon, zu Fr. 500, Nrn. 22368 und 23256;

b) 2 Obligationen Berner Alpenbahnen Bern-Lötschberg-Simplon, I. Hypothek, Münster-Lengnau, 4 %, Nrn. 32398/9;

c) Obligation Schweizerische Bundesbahnen 1910, I. Serie, 3½ %, Nr. 69048, aufgehoben. (W 49)

Bern, den 13. Januar 1919. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 16. Dezember 1916, veröffentlicht im Schweiz. Handelsamtsblatt von 1916, Nr. 299 und 305, und von 1917, Nr. 6, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen 3½ % Schweiz. Bundesbahnen 1899/1902, Nr. 284104, aufgehoben. (W 50)

Bern, den 9. Januar 1919. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Münchwilen vom 19. November 1918 wird der allfällige Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. 292335 per Mark 2000, d. d. 1. Mai 1912, lautend auf die Friedrich Wilhelm Lebensversicherungsaktiengesellschaft in Berlin und zugunsten des Robert Grisch, in Wil (Kt. St. Gallen), aufgefordert, seine Rechte daran innert Jahresfrist bei der Gerichtskanzlei Münchwilen geltend zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde. (W 38²)

Frauenfeld, den 13. Januar 1919.
Gerichtskanzlei Münchwilen: **Dr. A. Koch, Fürsprech.**

Es wird eine Untersuchung eingeleitet behufs Auffindung und im Falle der Erfolglosigkeit, Kraftloserklärung des folgenden Titels:

Pfandobligation vom 7. Februar 1832, sig. K. Chatoney, zugunsten des Armenfonds von Burg, gegen Peter Gaberell, Daniels sel., jetzt dessen Söhne Peter und Johann, von Altavilla, Kapital Fr. 363.32.

Einsprachen gegen dieses Begehren müssen der Gerichtsschreiberei des Seebezirks in Murten, innert einem Jahre seit der ersten Publikation, eingereicht werden. (W 41²)

Murten, den 15. Januar 1919. Der Gerichtspräsident:
Dr. Emil Ems.

Die Namenobligation Nr. 249915 der thurgauischen Kantonalbank, d. d. 2. Dezember 1918, per Fr. 4000, mit 6 Coupons für fünf Jahre, lautend zugunsten des G. Deppe, Vaters, Hüttlingen, ist verloren gegangen. Es wird eine Frist von drei Jahren, gerechnet von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt, angesetzt, binnen welcher der allfällige unbekannte Inhaber von Titel und Coupons gehalten ist, seine Rechte an denselben geltend zu machen, ansonst die Obligation nebst Coupons kraftlos erklärt wird.

Kreuzlingen, den 15. Januar 1919.
(W 44²) Gerichtskanzlei Weinfelden: **Dr. Hans Heitz.**

Der Gerichtsstatthalter von Olten-Gösgen hat unterm 16. Januar 1919 die hienach näher beschriebenen Zinscoupons als kraftlos erklärt:

Titel: a) Zinscoupon Nr. 3 im Werte von Fr. 12.50, fällig am 1. Juni 1916, der Inhaberobligation lit. B, Nr. 18043, für Fr. 500 der II. eidgen. Mobilisationsanleihe; b) Zinscoupon Nr. 3 im Werte von Fr. 25, fällig am 1. Juni 1916, der Inhaberobligation lit. C, Nr. 41045 für Fr. 1000 der II. eidgen. Mobilisationsanleihe. Inhaberin: Frau Emilie Studer geb. Niggli, Roberts Ehefrau, Amthausabwarts, in Olten. Schuldnerin: Schweizerische Eidgenossenschaft. (W 48)

Olten, den 17. Januar 1919. Der Gerichtsschreiber: **Wyss.**

Die im Luzerner Kantonsblatt Nr. 1 vom 4. Januar 1918 und im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 2 vom 4. Januar 1918 und Nr. 11 vom 15. Januar 1918 aufgerufenen Gülten von Fr. 190.48, errichtet von Sabey Eisenschmid, angegangen den 1. Mai 1795, Vorgang Fr. 350.48, und Fr. 1000, errichtet von Peter Roos, angegangen den 1. Dezember 1888, Vorgang Fr. 1946.67, beide haftend auf Vorder-Mehlschnutten in der Fontanne zu Menzberg, Gemeinde Menznau, der am 17. Mai 1917 verstorbenen Frau Anna Gernet-Burri gehörend, wurden innert nützlicher Frist von niemanden vorgewiesen und werden daher hiermit totgerufen und als kraftlos erklärt. (W 51²)

Ettiswil, den 16. Januar 1919.
Der Amtsgerichtspräsident von Willisau: **Felber.**

Es wird vermisst: Giro-Scheck Nr. 720493, Serie E, für Fr. 6742, auf die Schweizerische Nationalbank, Agentur Chur, an die Ordre Kantonale Obst- und Gemüseabsatzkommission Plantahof-Landquart, ausgestellt am 27. Dezember 1918 durch die Rhätischen Aktienbrauereien in Chur.

An den allfälligen Inhaber dieser Werturkunde ergeht hiermit die Aufforderung, dieselbe binnen drei Monaten, seit der ersten Publikation, dem Kreisamt Chur vorzulegen, ansonst genannte Urkunde als nichtig und kraftlos erklärt würde. (W 52²)

Chur, den 17. Januar 1919. **Kreisamt Chur.**

Die auf den Inhaber lautende Obligation Nr. 81 von Fr. 500 der Union horlogère A. S., ausgestellt Biel, den 1. Januar 1917, wird vermisst. Joseph Nowak, Uhrmacher, in Freistadt, war ehemals deren Inhaber.

An den unbekannten Inhaber dieses Papieres ergeht hiermit die Aufforderung, dasselbe innert der Frist von drei Jahren, von dem Datum der ersten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Richteramt Biel vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W 53²)

Biel, den 14. Januar 1919. Der Gerichtspräsident I: **Frey.**

Die nachfolgend verzeichneten fruchtlos aufgerufenen Hypothekar-Pfandtitel sind in Anwendung von Art. 870 Z. G. B. und Art. 854 und 855 O. R. durch Erkenntnis des Bezirksgerichtes Ober-Klettgau vom 18. Januar 1919 kraftlos erklärt worden:

1. Realkautionsurkunde für Fr. 1060, vom 27. Oktober 1880, lautend auf Ulrich Schnetzler, Hs. Jakobs, von Gächlingen, als Schuldner. Pfandprotokoll Neunkirch, Bd. II B, fol. 109, Nr. 46.

2. Realkautionsurkunde für Fr. 1000, vom 8. April 1893, lautend auf Ulrich Schnetzler, Schweinehändler, in Gächlingen, als Schuldner. Pfandprotokoll Neunkirch, Bd. II B, fol. 307, Nr. 11.

3. Realkautionsurkunde für Fr. 1000, vom 6. Mai 1882, lautend auf Ulrich Schnetzler, Hs. Jakobs, Händler, in Gächlingen. Pfandprotokoll Neunkirch, Bd. II B, fol. 142, Nr. 18.

4. Realkautionsurkunde für Fr. 2570, vom 20. November 1896, lautend auf Anna Uehlinger, geb. Ritzmann, Witwe, in Neunkirch, als Schuldnerin. Pfandprotokoll Neunkirch, Bd. II B, fol. 366, Nr. 29.

5. Realkautionsurkunde für Fr. 600, vom 21. November 1876, lautend auf Georg Klingenfuss, Sattler, in Neunkirch, als Schuldner. Pfandprotokoll Neunkirch, Bd. II B, fol. 30, Nr. 14.

6. Realkautionsurkunde für Fr. 1200, vom 22. November 1896, lautend auf Johannes Schärrer, zum Ritter, in Schaffhausen, als Schuldner. Pfandprotokoll Neunkirch, Bd. II B, fol. 366, Nr. 30.

7. Realkautionsurkunde für Fr. 600, vom 4. März 1889, lautend auf Margaretha Uehlinger geb. Meier, in Neunkirch, als Schuldnerin. Pfandprotokoll Neunkirch, Bd. II B, fol. 245, Nr. 5.

8. Realkautionsurkunde für Fr. 1300, vom 20. April 1880, lautend auf August Wildberger, Leutnant, in Neunkirch, als Schuldner. Pfandprotokoll Neunkirch, Bd. II B, fol. 103.

9. Pfandurkunde für Fr. 400, vom 17. November 1858, auf Johannes Müller, Hänslihansen, von Gächlingen, als Schuldner, zugunsten Joh. Jakob Wildberger, Gemeindepräsident, in Neunkirch, als Gläubiger. Pfandprotokoll Neunkirch, Bd. VIII, fol. 197. (W 54)

Neunkirch (Kt. Schaffhausen), den 20. Januar 1919.

Die Kanzlei des Bezirksgerichtes Ober-Klettgau: **Joh. Ühlinger.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des nachfolgenden, vermissten, abbezahlten Schuldbriefes für Fr. 1000, lautend auf Felix Kägi, Jakobs, alt Gemeinderats sel. Sohn, von Gutenswil, zugunsten der Zürcher Kantonalbank, d. d. 24. August 1874 (letzte bekannte Gläubigerin: die ursprüngliche; letzte bekannte Schuldner: Albert Keller, Alberts sel. Sohn, und Albert Kägi, Felixen sel. Sohn, beide von und in Gutenswil-Volketswil), oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre, von heute an, von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselbe als kraftlos erklärt und am Grundprotokoll gelöscht würde. (W 309[1])

Uster, den 12. Juli 1918.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **Dr. E. Mettler.**

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums I St. Gallen vom 16. November 1918 wird der allfällige Inhaber des Sparkassascheines der st. gallischen Kantonalbank Nr. 180483 (auf Georg Claer-Wiget lautend, Wert 31. Dezember 1917 Fr. 1984.80) aufgefordert, ihn innerhalb dreier Jahre, von der ersten Auskündung im Schweizerischen Handelsamtsblatte (19. November 1918), an der genannten Amtsstelle vorzuweisen, andernfalls er kraftlos erklärt würde.

St. Gallen, den 18. November 1918.

(W 512[1]) **Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.**

Das Bezirksgerichtspräsidium I St. Gallen hat am 16. Dezember l. J. den Aufruf des Sparkassascheines der st. gallischen Kantonalbank Nr. 98609 und des Kassascheines des Kaufmännischen Direktoriums St. Gallen Nr. 111412, beide auf den Namen Rosa Eberle geb. Müller lautend, verfügt.

Der allfällige Inhaber dieser Scheine wird aufgefordert, sie innerhalb dreier Jahre, von der erstmaligen Auskündigung im Schweizerischen Handelsamtsblatte (19. Dezember 1918) an, der genannten Amtsstelle vorzuweisen, andernfalls sie kraftlos erklärt würden. (W 558[2])

St. Gallen, den 17. Dezember 1918.

Bezirksgerichtskanzlei I St. Gallen.

Le président du tribunal du district de Lausanne, à vous, le détenteur inconnu des titres suivants qui ont disparu: 22 obligations de la commune de Lausanne, de fr. 500 chacune, 4 %, emprunt 1899, nos 259, 3635/42, 5856, 9903, 21765/67, 25130, 25486, 28938/42, 28944, coupons au 1er décembre 1914 attachés.

A l'instance de F. Moret, à Montmorency (Seine et Oise), sommation vous est faite de produire ces titres dans un délai de trois ans à dater du 21 janvier 1918, au greffe du tribunal que je préside, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 32[1])

Lausanne, le 18 janvier 1918. Le président: **Paul Meylan.**

Le président du tribunal civil du district de Lausanne, à vous, le détenteur inconnu des titres suivants qui ont disparu: 60 obligations de fr. 500 chacune, 3½ %, de la commune de Lausanne, emprunt 1892, nos 294, 306/12, 322/24, 639, 953, 1852/53, 2623, 2857, 3195, 3708, 4403/4, 5382/4, 5734, 5750/1, 6314, 6523, 6980, 7233, 7407/8, 7520, 7522/4, 7526, 7528/30, 9834, 9836/7, 10780, 13092, 14036/7, 14039/41, 14838, 15068/9, 15071, 15732/3, 16214, 16365/6.

A l'instance d'Auguste Roure, résidant actuellement à Biarritz et domicilié de droit à Lille (France), sommation vous est faite de produire ces titres dans un délai de trois ans à dater du 21 janvier 1918, au greffe du tribunal que je préside, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 33[2])

Lausanne, le 18 janvier 1918. Le président: **Paul Meylan.**

Il est requis une enquête aux fins de découvrir et en cas d'insuccès d'obtenir l'annulation du titre suivant:

Lettre de rente du 10 mai 1853, not. Samuel Presset, en faveur de Louise-Marguerite Risold, fen Abram, de Motier, à Bâle, contre Jean-Samuel Derron, feu Jean, dit Bingon, à Praz, pour la somme de fr. 1800.

Le détenteur du titre ci-dessus est sommé de le produire au greffe du tribunal du Lac, à Morat, dans le délai d'une année, dès la première publication. (W 42[2])

Morat, le 15 janvier 1919. Le président du tribunal:
Dr. Emile Ems.

Par prononcé de ce jour, le président du tribunal civil du district de Lausanne, agissant à la requête de M. E. Dubuis, notaire, à Aigle, a ordonné l'ouverture de la procédure d'annulation du titre ci-après qui a été égaré: 1 action nouvelle n° 47117 du Crédit foncier vaudois.

En conséquence, sommation est faite au détenteur inconnu du titre prénommé d'avoir à produire celui-ci dans le délai de trois ans dès la date des présentes, faute de quoi l'annulation pourra en être prononcée.

Lausanne, le 17 janvier 1919. (W 46[2])

Le président: **Paul Meylan.**
Le greffier: **Cérésole.**

Tribunal de première instance de Genève

Par jugement du 16 janvier 1919, le tribunal a prononcé l'annulation des 10 obligations de l'emprunt à lots 3 % genevois de 1880, portant les nos 27084, 42765, 59193, 59194, 59196, 78669, 183525, 201644, 205984 et 206506. G. VII. (W 47) **R. Michoud, greffier.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Fleischhandel. — 1919. 17. Januar. Die Firma **D. Rosenfeld** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 289 vom 1. August 1902, Seite 1153), Fleischhandel, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Möbelschreinerei. — 17. Januar. Inhaber der Firma **Carl Hotz** in Zürich 3 ist Carl Hotz, von Hombrechtikon, in Zürich 3. Möbelschreinerei. Schlossgasse 11.

Patentneuheiten. — 17. Januar. Die Firma **G. Ammann** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 234 vom 6. Oktober 1917, Seite 1602), Fabrikation und Vertrieb von Patentneuheiten, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Ingenieurbureau, Bureauarbeiten, usw. — 17. Januar. **Ed. Züblin & Cie. A.-G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 272 vom 19. November 1918, Seite 1798). Das Geschäftslokal dieser Aktiengesellschaft befindet sich nunmehr Stampfenbachstrasse 19, Kaspar Escherhaus, Zürich 1.

17. Januar. **Comptoir Nationale d'Escompte de Zurich A. G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 225 vom 4. September 1912, Seite 1575). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Sumatrastrasse 10, Zürich 6.

Gips- und Stukkaturgeschäft. — 17. Januar. Inhaber der Firma **Fritz Grob** in Zürich 8 ist Carl Friedrich Grob, von Zürich, in Zürich 7. Gips- und Stukkaturgeschäft. Ottenweg 16-18. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Gebr. Grob» in Zürich 8.

17. Januar. **Stickerei Sonnenthal A.-G.** in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 56 vom 7. März 1916, Seite 365). Der Präsident des Verwaltungsrates, Paul Schiler, von Pfäffikon, wohnt in Pfäffikon.

Apotheke, Drogerie und Sanitätsgeschäft, usw. — 17. Januar. Die Firma **Hermann Halter** in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 197 vom 23. August 1916, Seite 1306), Drogerie und Sanitätsgeschäft, Apotheke und chemisches Laboratorium, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

17. Januar. **«Deco» Aktiengesellschaft** in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1918, Seite 394). Die Prokura von Hermann Bossard ist erloschen.

Elektrische Installationen. — 17. Januar. Die Firma **Karl Peter** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 129 vom 6. Juni 1917, Seite 906), Installationsgeschäft für elektrische Anlagen, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Manufakturwaren. — 18. Januar. In der Firma **Baruch Brandenburger** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 171 vom 25. Juli 1917, Seite 1206) ist die Prokura des Erwin Brandenburger erloschen.

Buchdruckerei, Buchbinderei, Papeterie. — 18. Januar. Die Firma **J. Künzler** in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 203 vom 6. Juni 1901, Seite 809), Papierhandlung, Buchbinderei und Akzidenzdruckerei, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «E. Künzler & Sohn» in Thalwil.

Witwe Emma Künzler geb. Bercher und Hans Künzler, beide von und in Thalwil, haben unter der Firma **E. Künzler & Sohn** in Thalwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919 ihren Anfang nahm. Buchdruckerei, Buchbinderei, Papeterie. Zum Mühlerain. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Künzler» in Thalwil.

18. Januar. **Farbbandfabrik-Aktiengesellschaft** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 248 vom 18. Oktober 1918, Seite 1645). Das Geschäftslokal dieser Aktiengesellschaft befindet sich nunmehr Seefeldstrasse 216, Zürich 8. Die Firma wird auch in französischer Sprache geführt, lautend auf **Fabrique de Rubans encreurs S. A.**

Herren- und Damenschneiderei. — 18. Januar. Die Firma **F. X. Söldner** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 253 vom 12. Oktober 1911, Seite 1701) verzeigt als Geschäftslokal: Ecke Steinmühlestrasse-Sihlstrasse 1. Der Inhaber und die Prokuristin sind Bürger von Zürich.

Italienische Landesprodukte und Zigarren. — 18. Januar. Die Firma **Giov. Calanchini** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 258 vom 28. Juni 1904, Seite 1029), italienische Landesprodukte und Zigarren, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Getreide, Futtermittel, Kolonialwaren. — 18. Januar. Die Firma **Richard Prenzlau** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 56 vom 7. März 1916, Seite 365) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 2, Seefeldstrasse 5. Der Inhaber, Richard Prenzlau, von Seebach, wohnt ebenfalls in Zürich 2.

Chemisch-technische Produkte, Lacke, Farben, Oele, usw. — 18. Januar. Der Verwaltungsrat der **Aktiengesellschaft vormals Stolz & Kambli,** Uster in Uster (S. H. A. B. Nr. 260 vom 4. November 1916, Seite 1682) hat Kollektivprokura erteilt an Franz Bachem, von Zürich, und Arnold Würgler, von Stäfa, beide in Uster.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Weine, Spirituosen; forfaits représentations, commissions. — 1919. 16. Januar. Die Firma **Wwe B. Jenni** in Bern (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1917, Seite 83 und Verweisungen) ändert die Natur ihres Geschäftes ab wie folgt: Import von Weinen und Spirituosen en gros (Importation de vins et spiritueux en gros), forfait représentations, commissions. Geschäftslokal: Aeusseres Bollwerk 21.

16. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktienbrauerei zum Gurten** in Wabern bei Bern (S. H. A. B. Nr. 277 vom 26. November 1917, Seite 1857 und Verweisungen) hat in der Generalversammlung vom 23. November 1918 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma lautet nun **Brauerei zum Gurten A. G. (Brasserie du Gurten S. A.).** Die übrigen bisher publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Der Direktor der Gesellschaft, Franz Sager, von Steinebrunn, Gmde. Egnach (Thurgau), in Wabern bei Bern, ist nunmehr befugt, durch Einzelunterschrift die Aktiengesellschaft rechtsgültig zu verpflichten. Die an die Prokuristen Arthur Cane, Buchhalter, von Lugano, und Albert Reichenbach, Hilfsbuchhalter, von Saanen, beide in Wabern bei Bern, erteilte Kollektivprokura wird dahin erweitert, dass sie auch unter sich durch Kollektivzeichnung zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt sind.

16. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Treuwalt A. G. für Grundstückvermittlung & Verwaltungen,** mit Hauptsitz in Goldach bei Rorschach (eingetragen ins Handelsregister des Kantons St. Gallen am 13. Juni 1918, S. H. A. B. Nr. 150 vom 20. Juni 1918, Seite 1050), hat in Bern eine Zweigniederlassung errichtet. Für diese bestehen keine besondern statutarischen Bestimmungen, es wird auf die Publikation der Hauptniederlassung verwiesen. Für die Filiale Bern zeichnet mit Einzelunterschrift der Filialleiter Emil Auf der Maur, von Schwyz, Architekt, in Bern. Geschäftslokal: Bürgerhaus, Neuengasse 20.

Vertretungen, Handel. — 17. Januar. Die Firma **A. Blum & Co,** Vertretungen, Handel, in Bern (S. H. A. B. Nr. 251 vom 22. Oktober 1918,

Seite 1662 und Verweisung), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «A. Blum & C°».

Haushaltungsartikel, Kolonialwaren, chemische Produkte. — Alfred Blum, von Oberwichtrach, und Otto Schärer, von Affoltern i. E., beide in Bern, haben unter der Firma **A. Blum & C°** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Januar 1919 begonnen und Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «A. Blum & C°» übernommen hat. Handel, Agentur, Kommission und Fabrikation in Haushaltungsartikeln, Kolonialwaren und chemischen Produkten, Spitalgasse Nr. 35.

Zigarren, Rauchartikel. — 17. Januar. Paul Tschanz, von Ausserhirrmoos, und Ewald Schröer, von Gadmen, beide in Bern, haben unter der Firma **Tschanz & Schröer** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem heutigen Tage beginnt. Zigarren en gros, Import und Export von Rauchartikeln, Spitalgasse 37.

17. Januar. Paul Kunz, von Zürich, und Gérard von Mestral, von Bern, beide in Bern wohnhaft, haben unter der Firma **Paul Kunz & C°, Handelskompagnie Bern** in Bern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919 ihren Anfang nahm. Paul Kunz ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Gérard von Mestral ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 5000. Natur des Geschäftes: Vertretungen, Import, Export von sowie Handel in Waren aller Art. Geschäftslokal: Muristrasse 42. Dem Kommanditär wird Prokura erteilt.

Berichtigung. — Die **Schweizerische Seetransport-Union (Union Suisse de Transport Maritime)**, mit Sitz in Bern wurde am 14. Januar 1919 eingetragen, nicht wie irrtümlich publiziert am 1. Januar (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1919, Seite 74).

Bureau Bjel

Uhrfedernfabrikation. — 17. Januar. Die Firma **Hoirie Vouillot-Connille**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1918), hat sich infolge Verkaufes des Geschäftes aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «L. G. & I. Vouillot fils» in Biel.

Unter der Firma **L. G. & I. Vouillot fils**, mit Sitz in Biel, haben die Gebrüder Louis Gustave und Irénée Vouillot, von Pierrefontaine (France), beide Fabrikanten, in Biel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 19. Dezember 1918 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der gelöschten Firma «Hoire Vouillot-Connille». Uhrfedernfabrikation. Schützengasse 26. Zur Vertretung der Firma ist einzig berechtigt der Gesellschafter Louis Gustave Vouillot.

Bureau Interlaken

18. Januar. Die Unterschrift des Max Imhoff, Ingenieur, technischer Delegierter und Mitglied des Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft **Imhoff Motor Co. A. G. Interlaken (Imhoff Motor Co. S. A. Interlaken) (Imhoff Motor Co. Ltd. Interlaken)**, mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 300 vom 22. Dezember 1917, Seite 1999), ist zufolge Generalversammlungsbeschluss vom 7. Dezember 1918 erloschen.

Bureau de Porrentruy

Décolletage, visserie et emboutissage. — 17 janvier. Georges Lang, industriel, originaire de Hämikon, à Porrentruy, s'est retiré dès le 1er janvier 1919 de la société en nom collectif **Terrier Reichler & Cie**, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 5 août 1918, n° 184, page 1262). La société continue entre les deux autres associés restants, sous la raison sociale **Terrier & Reichler**, sans autres changements.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

1919. 18. Januar. Die **Viehzuchtgenossenschaft Freiburg** in Freiburg (S. H. A. B. Nr. 40 vom 17. Februar 1910) hat in ihrer Versammlung vom 12. Januar 1918 ihren Vorstand neu bestellt. Derselbe besteht nun aus folgenden Personen: Jakob Blaser, von Langnau (Bern), Landwirt in Römerswil, Gde. St. Ursen; Christian Blaser, von Langnau (Bern), Landwirt in Granges-Paccot, und Max Helfer, von Courlevon, Lehrer in Freiburg. Präsident ist Jakob Blaser und Sekretär ist Max Helfer. Präsident und Sekretär führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

Uhren, Gold- und Silberwaren. — 1919. 16. Januar. Inhaber der Firma **Casimir Meister** in Olten ist Casimir Meister, von Matzendorf, Uhrmacher, in Olten. Handel in Uhren, Gold- und Silberwaren.

Elektrische Installationen; elektrische Apparate. — 16. Januar. Inhaber der Firma **Adolf Gertsch** in Olten ist Adolf Gertsch, von Lauterbrunnen (Kt. Bern), in Olten. Elektrische Installationen und Handel in elektrischen Apparaten. Baslerstrasse Nr. 156. Die Firma erteilt Prokura an Bertha Gertsch geb. Meier, Ehefrau des Firmainhabers.

18. Januar. Der Verwaltungsrat der **Fabrique Suisse d'Extraits tanniques S. A. (Schweizerische Gerbextraktfabrik A. G.)** in Olten (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1917 und Nr. 293 vom 13. Dezember 1918) hat in seinen Sitzungen vom 6. September und 13. Dezember 1918 zum Prokuristen mit dem Rechte der Einzelzeichnung ab 1. Januar 1919 ernannt: Charles Emile Noizet, von Bussigny (Waadt), in Olten.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Verwaltungen, Vermietungen, Verlag der Basler Wohnungs-Revue; moderne Reklamen. — 1919. 17. Januar. Die Firma **Achilles Ruffio** in Basel, Verwaltungen und Vermietungen, Verlag der Basler Wohnungs-Revue (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1917, Seite 47), nimmt des fernern in die Natur ihres Geschäftes auf: Moderne Reklame.

17. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **The Singer Manufacturing Company** in Genf hat ihre Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 322 vom 18. August 1904, Seite 1285) aufgegeben; die Firma ist daher in Basel erloschen.

Tabak- und Kolonialwarenhandlung, Schnupftabakfabrikation. — 18. Januar. In der Firma **Wilhelm Bertolf Wwe** in Basel, Tabak- und Kolonialwarenhandlung, Schnupftabakfabrikation (S. H. A. B. Nr. 255 vom 30. Oktober 1916, Seite 1651), ist die an Albert Bertolf, Sohn, erteilte Prokura erloschen. Die Firma erteilt Prokura an Frau Marguerite Elise Hess geb. Bertolf, von und in Basel.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1919. 3 janvier. La société en nom collectif **Henri et Paul Courvoisier, Imprimerie Courvoisier**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 12 juillet 1904, n° 278, et 24 janvier 1912, n° 21), ajoute à son genre de commerce: Editeurs de l'«Impartial», journal quotidien paraissant à La Chaux-de-Fonds depuis 1880.

Horlogerie. — 9 janvier. Lors de la radiation de la raison **K. Roskopf et Co**, fabrication et vente d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds, à la date du 8 juillet 1910, il a été publié (F. o. s. du c. du 13 juillet 1910, n° 182), que l'actif et le passif ont été repris par la raison «J. Scheidegger». Il s'agit là d'une erreur; c'est la maison «E. Scheidegger» qui a repris l'actif et le passif, maison dont le chef est Ernest-Louis Scheidegger, de Lützelflüh, fabricant d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds, ancien associé de la raison «K. Roskopf et Co».

16 janvier. Le conseil d'administration de la société anonyme **Lady Watch Co S. A.** ayant son siège à la Sagne, inscrite au Registre du commerce du district de La Chaux-de-Fonds, le 23 novembre 1917 (F. o. s. du c. du 29 novembre 1917, n° 280), est composé actuellement de deux membres savoir: Pierre Perret, horloger, de et à la Sagne, et Georges Péter, ébéniste, de la Sagne, les Ponts-de-Martel et Rochefort, domicilié à la Sagne, lesquels engagent la société en signant individuellement.

Horlogerie. — 16 janvier. Jean Rueff, à Barcelone, associé de la société en nom collectif **Rueff frères, successeurs de Maurice Rueff**, fabrication, achat et vente d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 5 mars 1914, n° 53; 26 octobre 1916, n° 252, et 19 décembre 1917, n° 297), a transféré son domicile à Madrid (Espagne).

Cadrans émail. — 16 janvier. La raison **Jeanneret-Perret, successeur de Jeanneret-Rauss**, fabrication de cadrans émail, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 3 janvier 1900, n° 1), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Neuchâtel

15 janvier. Le conseil d'administration de la **Banque Cantonale Neuchâteloise**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 4 décembre 1917, n° 284, page 1898), a conféré la procuration à Charles-Louis Marchand, de Sonvilier (Berne), et Charles-Jean Mairet, de La Sagne et des Ponts, tous deux employés de banque, domiciliés au Locle, lesquels ont qualité pour signer collectivement à deux, soit l'un avec l'autre, soit l'un ou l'autre avec un des fondés de procuration déjà inscrits.

Importation et exportation en toutes affaires de mines et industrie, etc. — 11 janvier. La société en nom collectif **C. et J. Favre-Brandt & Cie** (F. o. s. du c. du 9 novembre 1912, n° 282, page 1968), à Neuchâtel, avec succursales à Osaka et Tokio, est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Genf — Genève — Ginevra

1919. 16 janvier. **Société de Pharmacie du Canton de Genève**, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 novembre 1917, page 1792). Robert Arnold, pharmacien, de Chêne-Bourg, domicilié à Genève, a été nommé secrétaire, en remplacement de Charles Bonaccio, lequel reste inscrit comme membre du comité. Charles Taucher, pharmacien, de La Chaux-de-Fonds, domicilié à Genève, a été nommé membre du comité, en remplacement d'Eugène Regard, lequel est radié. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

16 janvier. Dans son assemblée générale extraordinaire du 10 janvier 1919, la **Société Immobilière de la Maisonnette de Cointrin**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 11 septembre 1917, page 1458), a pris actes des démissions données par Georges Martinet et Jacques Trottet, de leurs fonctions d'administrateurs, lesquels sont radiés, et elle a désigné comme administrateur unique: Frédéric Cosandier, employé la C. G. T. E., de Savagnier (Neuchâtel), domicilié à Plainpalais.

Genossenschafts-Liquidation

Die **Baulandgenossenschaft Wabern**, mit Sitz in **Wabern**, hat die Liquidation beschlossen. Infolge dessen werden die Gläubiger dieser Genossenschaft gemäss Art. 712 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche beim unterzeichneten Notariatsbureau geltend zu machen. (V 6)

Bern, den 20. Januar 1919.

Namens der Baulandgenossenschaft Wabern in Liq.:
Kaiser & Marti, Notare, Marktgasse 11.

Prix maxima de l'écorce à tan et du bois propre à l'extraction de substances tannantes

(Décision du Département suisse de l'intérieur du 13 janvier 1919.)

Article premier. Les prix maxima ci-dessous sont fixés pour le commerce des écorces à tan et des bois propres à l'extraction de substances tannantes:

A. Ecorce de chêne.

1. Ecorce luisante, saine, sèche, contenant au plus un tiers d'écorce de moyenne qualité et provenant de la Suisse occidentale fr. 30 par 100 kg., du Tessin fr. 26 par 100 kg., d'autres régions de la Suisse fr. 29 par 100 kg.
2. Ecorce de moyenne qualité (terne) et écorce rugueuse raclée: fr. 5 de moins que l'écorce luisante.
3. Ecorce rugueuse à racler: 10 francs de moins que l'écorce luisante.

B. Ecorce d'épicéa.

1. Ecorce lisse, bien conditionnée, saine, sèche, contenant au plus un tiers d'écorce de moyenne qualité: coupe d'été fr. 20 par 100 kg., coupe d'hiver fr. 16 par 100 kg.
2. Ecorce de moyenne qualité: conpe d'été fr. 16 par 100 kg., coupe d'hiver fr. 13 par 100 kg.
3. Ecorce rugueuse à racler: coupe d'été fr. 10 par 100 kg., coupe d'hiver fr. 8 par 100 kg.

C. Bois de châtaignier

d'au moins 10 cm. de diamètre et au-dessus, à l'exception des souches et racines, de fr. 5. 50 à 6. 20 par 100 kilos. La limite inférieure s'entend ici pour le bois vert et la limite supérieure pour le bois séché à l'air. Le bois séché à l'air est celui qui se trouve encore en forêt, ayant été coupé au moins 6 mois auparavant. En cas de doute, le moment de l'abatage est déterminé après avoir entendu le personnel forestier local.

Art. 2. Les prix s'entendent pour des quantités de 5000 kilos et plus, franco, marchandise chargée sur wagon à la station d'expédition.

La commission payée éventuellement à des intermédiaires (acheteurs) ne doit pas dépasser pour l'écorce 2 francs par 100 kilos et pour le bois de châtaignier 50 centimes par 100 kilos. Elle est comprise dans le prix maximum.

Les taxes et surtaxes cantonales éventuelles ne doivent pas dépasser dans le commerce de canton à canton 1 franc par stère on 20 centimes par 100 kilos, et dans le commerce à l'intérieur du canton 50 centimes par stère ou 10 centimes par 100 kilos. Elles sont également comprises dans le prix maximum.

Le coût du contrôle du poids et de la mesure de l'écorce et du bois pour l'approvisionnement des tanneries est compris dans le prix maximum.

Art. 3. S'il y a contestation, l'inspection suisse des forêts, agissant comme centrale fédérale, fixe les prix dans les limites des prix maxima ci-dessus après avoir entendu la centrale du canton exportateur.

Art. 4. La vente peut avoir lieu, suivant entente, soit en forêt, soit marchandise rendue sur wagon à la station de départ ou au lieu de consommation. Lorsque la vente a lieu en forêt, il faut déduire du prix le coût usuel du charroi, du chargement et du transbordement.

Si la marchandise est livrée directement par le fournisseur au lieu de consommation, les prix sont les mêmes que pour la marchandise rendue sur wagon à la station de départ, pour autant que la distance de la forêt au lieu de consommation n'excède pas 6 km. Il est permis de faire une réduction lorsque le charroi est facile et court et de faire une augmentation équitable si la distance est considérable.

Lorsque le charroi et le chargement coûtent plus de 10 francs par stère de bois ou 2 francs par 100 kilos d'écorce, la moitié de l'excédent, au maximum 5 francs par stère de bois ou 1 franc par 100 kilos d'écorce, est mise à la charge de l'acheteur, le prix étant d'ailleurs fixé conformément aux normes ci-dessus.

Art. 5. La présente décision s'applique aux contrats de livraison conclus avant son entrée en vigueur, mais non encore exécutés par les deux parties.

Art. 6. Celui qui enfreint les prescriptions de la présente décision ou qui en tourne les dispositions, tombe sous le coup de la sanction pénale prévue à l'article 2 de l'arrêté du Conseil fédéral du 8 juin 1918.

Art. 7. La présente décision entrera en vigueur le 1er février 1919. Elle annule celle du 8 juin 1918.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Belgique — Licences d'importation

A teneur d'une communication de Bruxelles, le Moniteur officiel belge du 8 janvier 1919 a publié un décrét du Ministère de l'Industrie, du Travail et du Ravitaillement du 4 du même mois, selon lequel sont seuls soumis à l'octroi d'une **licence d'importation** les produits suivants: céréales panifiables, orges, avoines, sucre, tabacs bruts et manufacturés, vins et spiritueux.

* * *

Belgien — Einfuhrbewilligungen

Laut einem Bericht aus Brüssel enthält der Moniteur officiel belge vom 8. Januar 1919 ein Dekret des «Ministère de l'Industrie, du Travail et du Ravitaillement» vom 4. gl. Mts., wonach nur für folgende Artikel eine **Einfuhrbewilligung** nachgesucht werden muss:

Brotgetreide, Gerste, Hafer, Zucker, Tabak, roh und verarbeitet, Weine und Spirituosen.

Holländische Mustermesse in Utrecht

(24. Februar bis 8. März.)

(Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft im Haag.)

Bezugnehmend auf die «Handelsnotizen» in Nr. 306 des Handelsamtsblattes vom 30. Dezember 1918, empfiehlt die schweizerische Gesandtschaft im Haag (Laan Copes 30) den schweizerischen Besuchern, vor ihrer Abreise ihr möglichst zeitig vertraulich mitzuteilen, für welche holländischen Artikel sie sich speziell interessieren. Die Gesandtschaft wird dann gerne für jeden einzelnen Ansprecher eine Liste der für ihn besonders in Betracht fallenden Fabrikanten ausarbeiten und hier bereit halten. Derart würde nicht nur Zeit gespart, sondern der Besucher vermeidet auch das Risiko, einen ihm vielleicht besonders wichtigen Lieferanten nicht gesehen zu haben.

Der Schreiber dieser Zeilen, welcher anno 1918 die Messen von Utrecht und Basel besuchte, weiss, dass diese sich jährlich vervollkommnenden Schaustellungen heute noch kein vollständiges Bild aller Landesindustrien zu bieten vermögen, und dass es für den fremden Besucher eventuel empfehlens- und wünschenswert sein möchte, auch noch Besprechungen mit Nichtausstellern zu haben. Die Distanzen in Holland sind klein.

Der Ausstellungskatalog erscheint Anfang Februar, auch in deutscher, französischer und englischer Sprache (1. 25 Gulden).

Es sind für die dritte Utrechter Messe 1225 Aussteller angemeldet, gegen 1062 in 1918 und 690 in 1917.

Die Ausstellung zerfällt in folgende Industriegruppen:

1. Maschinen und Werkzeuge. 2. Gas und Elektrizität. 3. Metallarbeiten. 4. Wissenschaftliche Instrumente. 5. Gold- und Silberschmiedarbeiten. 6. Industrielle und kirchliche Kunst. 7. Heizung, Beleuchtung und sanitäre Einrichtungen. 8. Glaswaren, Porzellan und Steingut. 9. Haushalt und Luxusartikel. 10. Textilien, Wolle, Faden und Bänder. 11. Konfektion, Modeartikel, Trikotage, Lingerie. 12. Holz-, Kork- etc. Artikel. 13. Bureauartikel und Mobiliar im allgemeinen. 14. Musikinstrumente. 15. Sportartikel und Spielwaren. 16. Kautschuk und Leder. 17. Baumaterialien. 18. Kohlen- und Torfindustrie. 19. Agrikultur und Hortikultur. 20. Graphische Kunst, Papierindustrie, Buchhinderei. 21. Transportmittel und anderes. 22. Lebensmittelindustrie und Konsumartikel. 23. Chemische und pharmazeutische Produkte. 24. Farben, Lack und Firnis. 25. Oele und Fette.

Die Postverbindung mit Holland ist zurzeit eine langsame. Wir bitten daher, sich nur mit Spezialfragen, wie oben dargelegt, direkt an die Gesandtschaft zu wenden. Anfragen allgemeiner Natur, z. B. betreffend eventuelle Kollektivreise, Pass- und Zollerleichterungen, Hotelakkommodation etc. sind an die Direktion der Mustermesse in Basel zu richten.

Es wird der Gesandtschaft holländischerseits versichert, dass die schweizerischen Besucher auf einen überaus freundschaftlichen Empfang in Utrecht und in Holland überhaupt sicher zählen können.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Fourniture de travaux d'impression

L'impression en nombre restreint de **formulaires pour l'armée et l'administration militaire suisse pour l'année 1919** est mise au concours.

L'office soussigné délivrera, sur demande, des échantillons, des prescriptions et des formulaires de soumission. 135.

Les offres doivent être adressées affranchies et cachetées avec la suscription «Offre pour travaux d'impression» jusqu'au **3 février 1919** au

Berne, le 17 janvier 1919. **Commissariat central des guerres.**

Crédit Foncier Vaudois

(Ancienne Caisse hypothécaire cantonale vaudoise)

Ensuite de tirage au sort opéré ce jour, les obligations foncières 4 % **série G.**, dont les numéros suivent, sont appelées au remboursement pour le 1er **mai 1919**, date dès laquelle l'intérêt cessera de courir.

Le remboursement aura lieu contre remise des titres munis de tous leurs coupons non échus.

Il peut être effectué dès ce jour, au siège du Crédit Foncier Vaudois, à Lausanne, en échange d'obligations 4½ % **série L.**, à long terme et négociables en bourse, ou 5 % **série N**, à 5 ans de terme, aux conditions fixées à nos guichets et moyennant décompte d'intérêt.

Titres de fr. 500:

92	3151	6370	9595	12571	15656	19080	22481	25335	28954
592	3310	6510	9722	12682	15662	19184	22549	25338	28968
792	3357	6647	9783	12716	16081	19424	22561	25378	29124
793	3552	6962	9987	13064	16221	19616	22832	25865	29195
796	3760	6963	10063	13238	16243	19789	22836	26625	29343
828	3919	7224	10184	13273	16610	19818	23077	26693	29689
998	4014	7484	10186	13437	16778	19822	23149	26695	29828
1213	4068	7622	10254	13452	16880	20233	23317	26813	29895
1675	4133	7753	10343	13963	17483	20352	23482	26888	
1790	4301	7760	10372	14430	17509	20372	23483	26903	
1793	4612	7872	10378	14504	17598	20419	23513	27004	
1795	4762	8096	11026	14624	17600	20496	23685	27685	
1822	4955	8299	11028	14665	17652	20731	24133	27778	
2031	5209	8737	11029	14777	17824	21291	24316	27910	
2418	5416	8747	11809	14866	18040	21327	24344	27936	
2421	5600	8797	11853	15121	18266	21686	24399	27938	
2422	5694	8798	11856	15201	18348	21687	24584	28190	
2781	5731	8887	12104	15263	18887	21701	24739	28529	
2837	5846	9499	12343	15395	18892	21745	25257	28800	
3145	6138	9576	12498	15602	18894	22323	25276	28952	

Titres de fr. 1000:

41	349	1107	1490	2011	2448	3064	3542	3985	4474	4970
71	454	1158	1827	2235	2702	3234	3595	4140	4556	
76	581	1344	1844	2289	2767	3249	3943	4377	4963	

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées:

Amortissement de 1914: N° 17713 de fr. 500.
» de 1916: N° 1053 de fr. 1000.
» de 1918: Nos 1090, 7692, 13777, 15653, 18254, 20963 et 26196 de fr. 500.

Lausanne, le 16 janvier 1919.

(80244 L) 188! Le directeur: **D. Paschoud.**

BORDEAUX-MARSEILLE-GENUA

Unsere regelmässigen direkten Sammelwagen

ab Basel und Zürich

nach vorgenannten Häfen mit Anschluss an jede Verschiffungsgelegenheit nach Uebersee empfehlen wir bei coulanten Bedingungen.

Tel. Basel 2210.
Tel. Zürich-Selnau 7184

Jacky, Maeder & Co.
BASEL, CHIASSO, ZÜRICH
Internationale Transporte.

Aktiengesellschaft Vereinigte Zürcher Molkereien und Schweiz. Kefir- und Yoghurt-Anstalt

Der Dividendencoupon Nr. 9 unserer Aktien für das Jahr 1917/1918 kann von heute an mit

Fr. 25. —

bei der Eidg. Bank A.-G. in Zürich 1, Schweiz. Volkshank, Zürich 1 und 4, und an unserer Kassa, Feldstrasse 42 in Zürich 4, eingelöst werden.

Zürich, den 18. Januar 1919.

1441 (378 Z) **Der Verwaltungsrat.**

Le conseil d'administration de la

Société de l'Hôtel des Trois-Couronnes, à Vevey

convoque les actionnaires en **assemblée générale ordinaire** pour le **samedi 8 février 1919, à 4¾ h. de l'après-midi, à l'Hôtel des Trois-Couronnes,** avec l'ordre du jour suivant:

1. Lecture du rapport du conseil d'administration.
2. Lecture du rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination des contrôleurs.
5. Propositions individuelles.

(20453 L) 143!

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires au siège social, à Vevey, dès le 26 janvier 1919. Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées, sur indication des numéros des titres, chez MM. Cuenod, de Gautard et Cie, à Vevey, du 26 janvier au 7 février 1919.

SPULEN- & HOLZWARENFABRIK WALD — ERNST MÜLLER WINTERTHUR

MASSEN-ARTIKEL IN HOLZ & HOLZDREHSLEREI

Drucksachen

Die **Buchdruckerei G. Kradolfer,** Rosius Nr. 8 in **Biel,** empfiehlt sich zur Herstellung von allen Druckarbeiten für Industrie, Handel, Gewerbe, Transportanstalten, Vereine und Private zu minimalen Preisen. (1078 U) 88!

Prompte und saubere Ausführung. Buchdruckerei für Fachzeitungen.

Junger Maschinen-Techniker (Schweizer), soeben aus dem Ausland zurückgekehrt, deutsch, französisch u. englisch sprechend, **sucht** per sofort **passende Stellung.** Der Stellesuchende, auch kaufmännisch gebildet, würde auch Stelle in Handelsgeschäft annehmen. Offerten unter S 463 Y an Publicitas A. G., Bern. 136!

On demande pour l'Italie la représentation

d'articles de la branche confiseries-droguistes. Ecrire s. chiffre UC 10161 M. Unione Pubblicità Italiana, Milan.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne